



Werkstatt-Tagung Vol.4

weiter sehen

19.-20. Mai 2017

Wiener Straße 48
Raum 016

Programm Freitag:

- 9:30 Begrüßung und Eröffnung
- 9:45 – 11:00 Christian Schwarke (Evangelische Theologie),
„Natürlich, zum Bilde geschaffen: *Westworld* und die Frage nach der
Menschwerdung in Erinnerungsschleifen“
- 11:00 – 12:15 Lars Koch (Germanistik),
„I understand now. This world doesn't belong to them; it belongs to us!:
Der Aufstand der Maschinen in *Westworld* 1973/2016“
- 13:00 – 14:15 Olaf Sanders (Erziehungswissenschaft, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg),
„Dolores, Bernhard und Maeve: wie Maschinen sich zu besseren Übermenschen bilden“
- 14:15 – 15:30 Anja Besand und Mark Arenhövel (Politikwissenschaft),
„Westworld Well Lost: Verpasste Chancen in der Serie *Westworld*“
- 15:45 – 17:00 Isabelle Freiling, Lutz Hagen, Lorenz Harst, Cornelia Mothes (Kommunikationswissenschaft),
„Wie uns Unterhaltung unterhält: Erklärungen aus dem kommunikationswissenschaftlichen
Theorienbaukasten am Beispiel von *Westworld*“

Programm Samstag:

- 9:00 – 10:15 Tanja Prokić (Germanistik),
„Der Anfang liegt im Pferd. Zum Opening Credit von *Westworld*“
- 10:15 – 11:30 Brigitte Georgi-Findlay (Anglistik und Amerikanistik),
„Im Dickicht konkurrierender Skripte: Wozu braucht *Westworld* den Weste(r)n?“
- 12:00 – 13:15 Katja Kanzler (Anglistik und Amerikanistik),
„Meta-Narrativ, Meta-Spiel, Meta-Serie: *Westworld*“
- 13:15 Abschluss und Perspektiven

